

Aus dem INHALT

Frauentag in Burbach

Zum Thema „Was meiner Seele Flügel verleiht - Gottes Weisungen helfen zum Leben“ referierte Pastorin Daniela Walter auf dem Burbacher Frauentag. Seite 2

„Bücher fürs Leben“

Die Christliche Bücherstube in Neunkirchen feiert ihr 20-jähriges Bestehen mit einer Festwoche am Montag, 15. März, mit Lesungen christlicher Autoren. Seite 2

Die Minis sind Meister

TV Neunkirchen: Die jungen Sportler sind nicht zu bremsen und siegen in Serie. Mehr lesen Sie auf Seite 3

Termin ist Ende März

Niederdresselndorf. Die Jagdgenossenschaft Niederdresselndorf kommt am Mittwoch, 31. März, in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ an der Westerwaldstraße zur ordentlichen Versammlung zusammen. Das Treffen beginnt dort um 19 Uhr.

Die Teilnehmer müssen sich dabei durch Vorlage eines Grundbuchauszugs ausweisen können. Bei Vertretungen ist eine Vollmacht erforderlich. Wer Anträge an die Genossenschaftsversammlung einbringen möchte, muss diese bis Dienstag, 23. März beim Jagdvorstand einreichen.

Konzeption für Kapelle

Herdorf. Der Freundeskreis des Seniorendorf Stegelchen trifft sich am Donnerstag, 18. März, um 19.30 Uhr in der Einrichtung zur Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Vorstellung einer Konzeption für den Bau einer Kapelle im Seniorendorf.

„Krisenfest“ als Motto

Holzhausen. Mit einem Gottesdienst um 18.03 Uhr endet am Sonntag, 14. März, die Winterstaffel der „Guten-Abend-Kirche“ im Ev. Gemeindehaus Holzhausen. Dieser Abendgottesdienst steht unter dem Thema „Krisenfest“. Nach einer Sommerpause beginnt die nächste Staffel.



Erfolgreich zur Wehr setzen

Ein Selbstverteidigungskurs für ältere Menschen, organisiert von der Service-Seniorenstelle der Gemeinde Neunkirchen, wurde am vergangenen Samstag im Seminarraum des Otto-Reiffenrath-Hauses angeboten. Dort gab es wertvolle Tipps, wie man sich bei einem Handtaschendieb erfolgreich zur Wehr setzen kann. Oder ein Unbekannter klingelt an der Haustür, erschleicht sich das Vertrauen älterer Mitbürger, um sie dann auszurauben. Von der örtlichen Polizeidienststelle zeigten Helmut Müller und Michael Knebel anhand einer Prävention, wie man sich vor Trickdieben schützen kann. Auch in Supermärkten sei man vor Dieben nicht sicher. Praktisch gezeigt und gemeinsam geübt wurden die Selbstverteidigungstechniken dann mit Taekwondo-Großmeister Ludwig Bruter aus Olpe. Hoch motiviert probierten die Senioren die vorgestellten Selbstverteidigungstechniken und wurden darin bestärkt, dass man auch in brenzligen Situationen nicht hilflos sein muss. Vor Fremden sollte man auch nicht ängstlich oder zurückhaltend reagieren, denn das würde als Schwäche ausgelegt.

Foto: ok

Gedanktag im Freien Grund

Erinnern an die Opfer des Bombenangriffs 1944

Neunkirchen. Zum 66. Jahrestag des Bombenangriffs auf Neunkirchen gedachte man jetzt im Freien Grund wieder der Opfer und deren Familien. Jener Märztag im Jahr 1944 hatte großes Leid über die Menschen in Neunkirchen gebracht.

Rund 130 Fünf- und Zehntnerbomben fielen damals gegen 12.35 Uhr auf die Ortsmitte. 69 Menschen kamen dabei ums Leben, viele wurden verletzt. 22 Wohnhäuser wurden zerstört, viele weitere schwer beschädigt.

Zum Jahrestag erinnerte jetzt Bürgermeister Bernhard



Am 66. Jahrestag der Bombardierung erinnerte Bürgermeister Bernhard Baumann an das schreckliche Geschehen. Foto: dibi

Baumann an das schreckliche Geschehen. Als Vertreter der Nachkriegsgeneration bat er die Zeitzeugen, mit jungen Menschen über die Kriegserlebnisse zu sprechen. Pfarrer Rainer Klein appellierte an die Anwesenden, alles zu tun, damit sich durch Vergebung und Versöhnung ein solch schreckliches Ereignis nicht wiederhole. Anschließend legten Gemeinde und Heimatverein Kränze an der Gedenkstätte nieder.

Musikalisch untermalt wurde die Gedenkfeier vom Posannenchor des CVJM Neunkirchen.

SV Struthütten

Termin für Schützenfest steht

Struthütten. Der Vorsitzende Jürgen Otterbach eröffnete jetzt die Jahreshauptversammlung des SV Struthütten. Gerdrud Mares gab einen Überblick über das vergangene Jahr. Der 2. Vorsitzende Dirk Meyer und der Kassierer Dirk Hofmann wurden wiedergewählt. Zur Pressewartin wurde Uschi Kopietz und zum Platzwart wurde Frank Euteneuer bestimmt. Der Verein zählt 190 Mitglieder. Adolf Niemüller

zeichnete die Vereinsmeister und Jahresbestenschützen aus, heißt es in einer Pressemitteilung. Das diesjährige Schützenfest findet am Samstag, 12. Juni, in der Turnhalle Struthütten statt. Beginn ist um 20 Uhr. Der sonntägliche Frühchoppen soll am Sonntag, 13. Juni, um 11 Uhr im Schützenhaus in der Kunst stattfinden. Ansprechpartnerin ist Uschi Kopietz unter Tel. 0 27 35/ 38 57 oder u.kopietz@gmx.de.

Obstschnitt

Kurs des Gartenbauvereins

Wahlbach/Wiederstein. Wie schneidet man Obstbäume? Welche Baumformen gibt es? Darüber informiert der Obst- und Gartenbauverein Burbach in einem Schnittkurs am Samstag, 13. März, ab 14 Uhr bei Gerhard Schäfer, Freier Grundstraße 26 in Wahlbach. Die Teilnehmer erfahren mehr über Säulenobst als neue Baumform. Informationen gibt Bertram Duwenhögger, Tel. 0 27 36/49 12 63 oder 01 71/

2 81 14 83. Ein weiterer Schnittkurs findet in Verbindung mit dem Umweltberater der Gemeinde Neunkirchen, der Volkshochschule und der Biologischen Station Siegen-Wittgenstein am Samstag, 24. April, in Wiederstein statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Kapellenschule. Anmeldung dazu nimmt die Umweltberatung der Gemeinde Neunkirchen an unter Tel. 0 27 35/ 7 67-3 15.

Heute mit den Amtsblättern ...



KULTUR zwischen Helder und Sieg

● Freitag, 12. März 2010, 20.00 Uhr, Hüttenhaus Herdorf

Bella Italia

Konzert mit Stipendiaten der Villa Musica
Veranstalter: Villa Musica in Zusammenarbeit mit dem Kreis der Kulturfreunde Herdorf e.V.

Karten: Stadtverwaltung Herdorf, Tel. (0 27 44) 92 23-11
Kreis der Kulturfreunde Herdorf e.V., Tel. (0 27 44) 13 78 und 64 14

● Freitag, 16. April 2010, 20.00 Uhr, Hüttenhaus Herdorf

Todesfälle

Thriller von Ira Levin; mit Uli Kinaliz u.a.
Bühne Komödie am Altstadtmarkt Braunschweig
Veranstalter: Kulturring Herdorf e.V

Karten: Stadtverwaltung Herdorf, Tel. (0 27 44) 92 23-11
Kreis der Kulturfreunde Herdorf e.V., Tel. (0 27 35) 7 67 - 7 00

● Sonntag, 18. April 2010, 17.00 Uhr, Hüttenhaus Herdorf

Frühjahrs-Konzert

Bollnbacher Musikverein Herdorf e.V.

● Sonntag, 23. April 2010, 20.00 Uhr, Hüttenhaus Herdorf

Fauré-Quartett

Erika Geldsetzer (Violine); Dirk Mommertz (Klavier); Sascha Frömbling (Viola); Konstantin Heidrich (Violoncello)

Werke von Volker Davin Kirchner, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Max Reger
Veranstalter: Kreis der Kulturfreunde Herdorf e.V.

Karten: Stadtverwaltung Herdorf, Tel. (0 27 44) 92 23-11
Kreis der Kulturfreunde Herdorf e.V., Tel. (0 27 44) 13 78 und 64 14

Unsere Oster-
überraschung für Sie

2,75%

1%*

* Mindestanlagebetrag: 5.000,- €
Maximaler Anlagebetrag: 100.000,- €
Laufzeit: 5 Jahre

Bei Abschluss eines Ostersparbriefs erhalten Sie einen Spargutschein in Höhe von 1% des Anlagebetrags (zur Gutschrift auf ein Konto der Sparkasse Burbach-Neunkirchen, keine Barauszahlung)

Sparkasse
Burbach-Neunkirchen

„Bücher fürs Leben“

Christliche Bücherstube besteht seit 20 Jahren

Neunkirchen. Seit nunmehr 20 Jahren ist sie Anlaufstelle für alle, die sich mit dem Glauben beschäftigen wollen: die Christliche Bücherstube im Neunkirchener Hofgarten. Hier findet man alles, was mit dem christlichen Glauben zusammenhängt von Büchern und Hörbüchern über DVDs und CDs bis zu Arbeitsmaterialien und Geschenkartikeln.

Zwölf ehrenamtliche Mitarbeiter sind in der Bücherstube tätig. Diese verstehen ihre Arbeit als Berufung und Dienst am Nächsten. In Deutschland gibt es insgesamt 30 Bücherstube-Filialen. Bemerkenswert ist, dass sie nicht kommerziell ausgerichtet sind, sondern sich als christlichen Auftrag verstehen. Die Zielsetzung ist, biblisch orientierte Literatur zu

vertreiben und das Evangelium von Jesus Christus zu verbreiten.

Wenn die Neunkirchener Bücherstube am Montag, 15. März, ihr 20-jähriges Bestehen feiert, ist das der Start zu einer kleinen Festwoche unter dem Motto „Bücher fürs Leben“. In deren Rahmen finden täglich Buchvorstellungen und Lesungen christlicher Autoren im Hofgarten 4 statt.

Am Montag, 15. März, ist Karl-Heinz Vanheiden, Buchautor und Übersetzer der kommunikativen Bibelübersetzung „NeÜ-Bibel.heute“ und Herausgeber der „Bibel-Chroniken“ zu Gast. Am Dienstag, 16. März, stellt sich Hartmut Jaeger, Autor und Geschäftsführer der Bücherstuben, kritischen Fragen zum Glauben.

Daniela Haebel aus Neunkirchen, Autorin des Buchs „Und plötzlich war alles anders“, weilt am Mittwoch, 17. März in der Bücherstube. Einen Tag später erinnert Mirko Merten, Lektor der Christlichen Verlagsgesellschaft, an Persönlichkeiten aus dem Freien Bruderkreis.

Am Freitag, 19. März, kommt Eberhard Platte, Autor vieler Bücher über Ehe, Familie, Gemeinde und Seelsorge, nach Neunkirchen. Und am Samstag, 20. März, lädt Kindermissionarin Christiane Volkmann zu Malwetbewerb, Basteln, Quiz und Kinderstunden ein.

Burbacher Frauentag

Thema: „Was der Seele Flügel verleiht“



Als Pantomime stimmte Kerstin Gräf die Zuhörerinnen im voll besetzten Bürgerhaus auf das Thema ein.



In ihrem Referat zeigte Pastorin Daniela Walter den Zuhörerinnen den richtigen Weg durch den Schilderwald. Fotos: lhm

Burbach. Die Dekoration ließ eher auf eine Unterrichtsstunde in der Fahrstufe schließen: Stoppschilder, Vorfahrt gewähren oder das vom Volksmund titulierte „Spiegelrei“ zierten in großen und kleinen Ausführungen die Tische und Wände im Burbacher Bürgerhaus. Einen aufgeweglichen Tischschmuck hatten sich die Frauen vom Vorbereitungsteam für den diesjährigen Frauentag in Burbach einfallen lassen.

Unter dem Thema „Was meiner Seele Flügel verleiht – Gottes Weisungen helfen zum Leben“ hatten Mitarbeiterinnen aus evangelischer Ge-

meinschaft, CVJM und evangelisch-reformierter Kirchengemeinde Frauen aller Altersstufen eingeladen. Bis auf den letzten Platz füllte sich das Bürgerhaus.

Wurden in den vergangenen Jahren oftmals Referentinnen aus der weiteren Umgebung eingeladen, kamen die Organisatorinnen in diesem Jahr auf Nahliegendes zurück. Denn die Burbacher Pastorin Daniela Walter nahm die Zuhörerinnen mit auf ihre Gedankenreise, unter anderem zu dem Begriff der Freiheit.

Auf der Suche nach Freiheit starteten viele Menschen

einen Neuanfang in einem fremden Land. Doch auch dort wartet die Erkenntnis: „Ich habe mich selbst immer dabei.“ Vor einem alten Leben oder unliebsamen Gewohnheiten einfach davon zu laufen, funktioniert meist nicht. Auch die Freiheit, eigene Entscheidungen treffen zu können, bringe neue Verpflichtungen und neue Abhängigkeiten mit sich. „Für den Menschen gibt es keine absolute Freiheit. Er ist immer abhängig von anderen Menschen und Strukturen“, so die Referentin.

Um die Frauen auf das Thema einzustimmen, hatten

die Organisatorinnen ein Anspiel vorbereitet, bei dem sich Kerstin Gräf als Pantomime auf die Suche nach dem richtigen Weg begab.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen und einem gemütlichen Kaffeetrinken bot sich für die Frauen reichlich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Burbacher Frauentag in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Für den musikalischen Rahmen sorgten Stefanie Diehl am Klavier und Marina Klektau mit dem Flügelhorn.

lhm



Das ehrenamtliche Team der Christlichen Bücherstube in Neunkirchen freut sich auf spannende Lesungen und Buchvorstellungen im Rahmen einer kleinen Festwoche zum 20-jährigen Bestehen. Foto: Bücherstube

Auflösung des Rätsels aus der letzten Hellerthaler

E	R	H	A	R	D	T	O	A	
A	G	U	A	N	A				
A	B	A	D	A	N	L			
E	P	O	S	A	B	T			
A	A	L	A	B	A	L			
A	L	A	E	B	A	B			
B	C	H	K	U	B	A	L	L	I
B	F	E	A	C	N	B	I	S	L
A	A	C	H	E	N	E	D	E	L
B	P	A	A	L	E	D	A	R	I
E	E	L	L	R	N	A	E	A	K
L	L	D	R	E	H	N	A	E	H

Benefizkonzert

Big Band der Bundeswehr spielt im Kulturwerk

Wissen. Am Dienstag, 16. März, gastiert die Big Band der Bundeswehr um 20 Uhr im Kulturwerk in Wissen, mit

einem Benefizkonzert das aktuelle Hilfsprojekt des Jahres der katholischen Jugend Wissen zu unterstützen, heißt

es in einer Pressemitteilung. Einlass ist um 19.30 Uhr. Karten sind erhältlich unter www.kulturwerkwissen.de.

VTB zeigt „Showtime“

Wilnsdorf. Der VTB Wilnsdorf zeigt laut Pressemitteilung am Samstag, 13. März, um 19 Uhr „Showtime“ in der Festhalle in Wilnsdorf.

Mehr Kultur gibt es hier!

► Lust auf Theater, Konzerte und Co.? – Tipps und Termine rund um das kulturelle Leben in Neunkirchen, Burbach und Herdorf finden unsere Leserinnen und Leser auch im SWA!

Elternaktion

Workshop im Familienzentrum

Niederdreselndorf. Schritt für Schritt entwickelt sich das DRK-Familienzentrum „Sonnenschein“ in Niederdreselndorf im Verbund mit den DRK-Einrichtungen in anderen Ortsteilen zur zentralen Anlaufstelle im Hickengrund für alle Belange, die mit Kindern, Eltern und Familie in Zusammenhang stehen. Die Mitarbeiterinnen im „Sonnenschein“ sind bemüht, fachlich fundierte Information, Beratung und Betreuung in einer angenehmen Atmosphäre zu bieten.

Zu diesem Zweck trafen sich am Dienstag, 2. März, einige bastelfreudige Mütter im Familienzentrum zum Gestalten von Mosaikbilderrahmen. „In gemütlicher Atmosphäre

Nähere Informationen können dem Internetportal unter www.drk-siegen-wittgenstein.de/Pinnwandkiga/phpBB3/index.php entnommen werden oder direkt beim Familienzentrum „Sonnenschein“ unter Tel. 0 27 36/76 78 erfragt werden.

Welche Heizung ist denn nun die richtige?

SOLVIS

350,- Sonderpreis*

SolvisMax.

Die Öl-Gas-Solar-Pellets-Wärmepumpen-Heizung. Was immer die Zukunft bringen mag, mit dem SolvisMax sind Sie darauf vorbereitet. Worauf warten Sie noch?

HTK HAUSTECHNIK KRUMM

Haustechnik Krumm GmbH
Freier-Grund-Straße 25
57299 Burbach-Wehrbach
Telefon 02736 1080
Telefax 02736 1209
krumm.haustechnik@online.de

mundartl. Hausflur	Stadt in Baden-Württemberg	Schmuckmaterial	Kfz.-Kennz. für Karlsruhe	Festlegung	ungar. Schriftsteller
Kriegsmaschine					
Kfz.-Kennz. für Antillen	Abk. für Auswärtiges Amt			Knochenfisch-art	Hieb
Kfz.-Kennz. für Chile	Droschke	Frauenname		Kfz.-Zf.: Bremen	
	europäischer Fluß		Kfz. für Bergzabern	Abk. für außer-ordentlich	
span. Schriftsteller	Kaffee-name	betrunken			germanische Götter
			Stadt in NRW	Kfz.-Zf.: Ludwigsburg	Kfz.-Kennz. für Spanien
Uni-dieser	Goldmine	Vorname d. Hamens-skjöld	Stadt in Österreich	Kfz.-Zf.: Südbach	Kfz.-Kennz. für Renscheid
					Abk. für Tabelle
					Kfz.-Kennz. für Bonn
					Kfz.-Kennz. für Würtemberg
					Stadt in Baden-Württemberg
					Verhältniswort
					Nähnie
Kfz.-Kennz. für Aalen	Goldmine der USA				
Abk. für gegenbenfalls	Doppelvokal		Bildnis	Kfz.-Kennz. Tauberbischofsheim	Krickel-keule
Kfz. für Neustadt (Aisch)	architektonischer Begriff	mathem. Rationale Zahlen (Abk.)	Zeichen für: Barium	dt. Berg	dicht. rätisch Adler
	kanad. Provinz				Uferbefestigung
					Gesellschaftsraum
Stadt in Baden-Württemberg	langweilig	indische Politiker	Kfz.-Kennz. für Zoll	Gewichtseinheit	oriental. Gottheit
					ungetrüb
					Kfz.-Zf.: Aschaffenburg
					Riesenfautier
					Römisch: 10
					Vorspiel
Papier-art		Räucher-fisch		alt-griech. Sagen-gestalt	Adler
Abk. für dito		Zeichen für: Bor		anwesend	Kfz.-Kennz. für Neufundland
					Sahne

Impressum

Hellerthaler Zeitung

Herausgeber: Siegerländer Wochen-Anzeiger GmbH & Co. KG, Obergraben 39, 57072 Siegen, Telefon (02 71) 59 40-3 69; Druck: Vorländer GmbH & Co. KG, Siegen

Redaktion: Tel. (02 71) 59 40-3 22/3 15
redaktion@hellerthaler-zeitung.de

Tel. Anzeigenannahme (02 71) 59 40-4 25; anzeigen@hellerthaler-zeitung.de
Telefax (02 71) 59 40-2 88

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Elisabeth Trapp, Geschäftsstelle: Siegen, Obergraben 39.
Vertrieb: (02 71) 59 40-3 95, – Erscheint einmal wöchentlich.
Anzeigenpreisliste Nr. 37 gültig.

Fußball in der Region

Starke Saison für die SG Hickengrund / Wahlbach und Anadolu bleiben Sorgenkinder

Bezirksliga Siegerland

Für die beiden heimischen Vereine Burbach und Wilsdorf entwickelte sich die Saison 2009/2010 zu einem Debatte. Die Obergründer mussten nach den vielen Abgängen von Leistungsträgern bereits vor dem Start in die neue Serie mit dem Schlimmsten rechnen. Da konnte auch der neu engagierte Coach Ulf Göldner keine Wunder vollbringen. So zogen die Burbacher nach drei Spieltagen die Notbremse und ihre Mannschaft vom Spielbetrieb zurück. Die zweite Mannschaft, die den bitteren Weg nach unten antreten muss, könnte ebenfalls aus dem heimischen Raum kommen. An letzter Stelle rangiert derzeit Wilsdorf.

Die nächsten Spiele: Sonntag, 14. März, 15 Uhr:

TuS Wilsdorf – Siegener SC

Gegen Mannschaften wie den Siegener SC, die nicht ganz sattelfest erscheinen, zählt beim TuS nur ein Sieg, um einen Hoffnungsschimmer im Tabellenkeller zu erhalten.

A-Kreisliga Siegerland Gruppe 3

Damit die Bezirksliga 2010/2011 nicht zum luftleeren Raum für die Vereine der Region werden wird, dafür könnte die SG Hickengrund sorgen. Trainer Peter Schukat steht mit seinem jungen Team ganz oben. Drei weitere heimische Mannschaften folgen auf den Rängen 4 bis 6. Bester aus dem

Trio ist bislang Borussia Salchendorf. Einen Punkt hinter den Borussia folgen bereits die Wildener. Schon zwölf Punkte hinter der Spitze rangieren die Neunkirchner. Sorgenkinder sind Anadolu und Wahlbach.

Die nächsten Spiele: Freitag, 12. März, 19 Uhr:

SpVg. Neunkirchen – SG Anhausen/Flammersbach

Im Duell dieser beiden Mannschaften geht es gewöhnlich ganz eng zu. Meist gewinnt der jeweilige Gastgeber, so dass bereits am Freitagabend mit einem Erfolg der Spielvereinigung gerechnet werden kann.

Sonntag, 14. März, 13 Uhr:

SuS Niederschelden 3 – SG Hickengrund

Beim Abstiegskandidaten aus Niederschelden dürfen sich die Hickens keine Blöße geben. Vor einer Unterschätzung des Gegners ist dringend abzurufen.

15 Uhr:

Borussia Salchendorf – Fortuna Freudenberg 2

Die Salchendorfer haben im Laufe der Hinserie zu viele Punkte verschenkt, um ganz dicht an der SG Hickengrund dranzubleiben. Gegen Freudenberg sollten drei Punkte eingefahren werden.

Anadolu Türk Neunkirchen – SpVg. Burbach

Zu Beginn der Saison war es für Anadolu leichter möglich, gegen Burbach einen Sieg zu landen. Da sich die Spiel-

vereinigung am Ende des alten Jahres steigerte, wird es ein enges Ding für die Türken werden.

VfB Wilden – FC Wahlbach

Bei dem einen geht es darum, den Anschluss nach oben zu halten, bei dem anderen um das nackte Überleben. Nicht nur aufgrund des Heimvorteils sind die Wildener klarer Favorit.

B-Kreisliga Siegerland Gruppe 3

In der B-Kreisliga ist die Meisterschaft schon entschieden. Der Übermannschaft des 1. FC Kaan-Marienberg 2 kann kein Team folgen. Das Burbacher Gemisch aus abgemeldeter Ersten und geplanter Zweiten hält sich von den heimischen Klubs bislang als Tabellenzweiter am besten. Vor allem Gurbetspor aber auch Birlikspor zeigen einen deutlichen Aufwärtstrend gegenüber dem letzten Spieljahr. Bei Neunkirchen wechseln die Ergebnisse zwischen himmelhochjauchend und zu Tode betrübt. Würgendorf startete gut, baute aber im Verlaufe der Hinrunde immer mehr ab.

Wilsdorf zeigte einen ähnlichen Saisonverlauf wie die Viktoria. Letzter sind die Aufsteiger von der Lippe, die bei lediglich drei Unentschieden immer noch auf den ersten Sieg warten.

Die nächsten Spiele: Sonntag, 14. März, 13 Uhr:

TuS Wilsdorf 2 – Spfr.

Obersdorf/Rödgen

Die Gäste scheinen etwas stärker. Obersdorf ist ein knapper Sieg in Wilsdorf zuzutrauen.

15 Uhr:

Birlikspor Hickengrund – DJK Eisfeld 2

Den bisher guten Gesamteindruck wird Birlikspor vermutlich mit einem Sieg über die DJKler bestätigen.

Viktoria Würgendorf – SV Gosenbach

Gosenbach gehört zu den Top-Teams der Klasse und wird sich vermutlich von Würgendorf die Butter nicht vom Brot nehmen lassen.

SG Oberschelden – Gurbetspor Burbach

Beide überraschten diese Saison durch gute Leistungen. Aufgrund des Heimvorteils sind die Oberscheldener ein wenig favorisiert.

TuS Lippe – SpVg. Neunkirchen 2

Will der TuS das nahezu Unmögliche noch möglich machen, dann muss ein Sieg gegen die Neunkirchner her. Die Freigründer werden bestrebt sein, möglichst rechtzeitig die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu sichern.

Vatanspor Siegen – VfB Burbach 2

Der Auftritt bei Vatanspor dürfte für die Burbacher eine lösbare Aufgabe sein. Alles andere als ein Sieg des VfB käme überraschend.



Die Neunkirchner Minis sind Meister

Neunkirchen. Die Minis des TV Neunkirchen waren auch im fünften Jahr hintereinander nicht von der Siegerländer Konkurrenz zu bremsen. Die von Altmeyer Helmut Kretzer trainierten Jungs verloren während der ganzen Serie kein einziges Spiel. Mit zehn Siegen in zehn Spielen behielten die Freigründer bis zum Schluss ihre lupenreine Weste. Lediglich beim Zweiten Niederschelden wurde es eng. Den Erfolg der Neunkirchner vervollständigte der 3. Platz der zweiten Minimannschaft, die bei acht Siegen nur in zwei Partien unterlegen waren. Im Bild von links: Vladimir Naumov, Leandro Fünfsinn, Trainer Helmut Kretzer, Artem Karich, Leo Popovic. roh

Volleyball

TV Salchendorf traf auf VfL Telestar Bochum

Neunkirchen. Am drittletzten Spieltag trafen die vom Abstieg bedrohten Salchendorfer in der Volleyball-Verbandsliga 3 auf den VfL Telestar Bochum. Nach sechs Niederlagen hofften die Freigründer gegen die Ruhrpottler endlich wieder einen Sieg einzufahren.



Der Salchendorfer Hans-Christian Klein hält mit einem Heber den Ball im Spiel. Im dritten Satz gelang ihm mit einem Ass der Siegpunkt zum 25:21 Satzgewinn. Foto: roh

der Gastgeber fortzusetzen. Doch die heimischen Volleyballer gaben nicht auf. Nach Wechsel des Stellers lief es besser. Erstmals gelang beim 20:20 der Ausgleich. Eine Serie von gut getimten Sprungaufschlägen von Tom Gerhard brachten den TVS in Front, ein Ass von Hans-Christian Klein den Satzgewinn. Trainer Peter Gaebel forderte weniger „Softball“ am Netz, stattdessen klare Aktionen über den Steller.

Auch im vierten Durchgang erwischten die Bochumer den besseren Start. Erst beim 10:10 waren die Salchendorfer wieder dabei. Mit mehr Selbstbe-

wusstsein, einem prima Block, einer plötzlich gut funktionierenden Blocksicherung und Glück zogen sie auf 16:11 davon. Beim Stande von 24:20 für die Salchendorfer schlug Tom Gerhard den Telestar-Block an. Der Ball sprang ins Aus – die Salchendorfer hatten die Partie gewonnen.

Der TV Salchendorf spielte mit: Steffen Schumann, Henrik Schumann, Bastian Moritz, Philipp Martinez, Gerald Klein, Martin Kipping, Matthias Grzeschik, Jens-Lukas Enkirch, Tom Gerhard, Hans-Christian Klein, Lorenz Stolz. Trainer: Peter Gaebel.

C-Kreisliga Siegerland Gruppe 4

Die nächsten Spiele: Sonntag, 14. März, 11 Uhr:

Borussia Salchendorf 3 – TuS Eisern 2.

13 Uhr:

SpVg. Neunkirchen 4 – SV Gosenbach 2.

Borussia Salchendorf 2 – TuS Wilsdorf 3.

Anadolu Neunkirchen 2 – SpVg. Neunkirchen 3.

VfB Wilden 2 – FC Wahlbach 2.

15 Uhr: VfB Burbach 3 – SuS Wiederstein.

Bezirksliga Rheinland Gruppe Ost:

Zum Rückrundenstart gleich gegen den Spitzenreiter zu Gast haben. Der Ausgang wird zeigen, ob es dem Aufsteiger noch gelingen kann in den Kampf um die Titelvergabe einzugreifen.

Die nächsten Spiele: Sonntag, 14. März, 14.30 Uhr:

SG Herdorf – SG Mündersbach. roh



HENRICHS
Dachdeckermeister
Betriebswirt (HWK)
Benzstraße 6 · 57290 Neunkirchen/Siegerland
Tel. (027 35) 78 13 55 · Fax (027 35) 78 13 66
www.dachdecker-henrichs.de

Ihr Fachbetrieb für alternative Heiz-Energie und schöne Bäder

- Solarkollektoranlagen
- Badsanierung
- Photovoltaikanlagen
- Pelletsheizung
- Wärmepumpenanlagen
- zuverlässiger Kundendienst

0 27 44 / 64 64



Schäl
Heizung · Sanitär · Klempnerei
Hellerstraße 25b · 57562 Herdorf
www.schael-herdorf.de

Alle Arbeiten rund um den Öltank

über 40 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Unser BUCH-Tipp für Sie:



€ 10,-

Unendlich geborgen
Psalm-Meditationen für das ganze Leben

Wie schön und wie erfrischend es ist, wenn plötzlich ein Wort, ein Gedanke, mitten in mein Leben hineingreift, als sei er eigens für mich geschrieben worden. Manfred Siebold

56 Psalm-Meditationen von Johannes Hansen. Sie sind eine Sammlung aus bekannten und noch nicht veröffentlichten Texten.

Sensible Gedanken, provozierende Impulse und mitreißende Wortketten nehmen Sie in eine Besinnung hinein, die Ihr Denken und Handeln verändern kann. Lassen Sie sich für das Leben ermutigen, trösten und erfrischen.

Der Buchtipps der Woche wird Ihnen präsentiert von
braun
Buchhandlung Braun e. K.
Kölner Straße 174 · 57290 Neunkirchen
Telefon 0 27 35 / 61 99-0
Mo.-Fr. 8.30-18.15 Uhr durchgehend, Sa. 8.30-12.30 Uhr

Jugendfußball

Endrunde der Hallenkreismeisterschaft

Wilsdorf. Beachtliche drei Mannschaften aus dem heimischen Raum hatten sich bei den D-Jugendlichen für die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft in Wilsdorf qualifiziert: die JSG Salchendorf-Wilsdorf, der FC Wahlbach und die SpVg. Neunkirchen.

Leider blieben alle drei in den Gruppenspielen hängen und konnten sich nicht für eines der beiden Finalqualifizieren. Neunkirchen verpasste als Dritter der Gruppe A noch am knappsten eines der beiden Finalen, Salchendorf-Wilsdorf wurde Fnftr und Wahlbach Sechster der Gruppe B. Die FCler hatten sogar gegen den Turnierfavoriten Spfr. Siegen in ihrem letzten Gruppenspiel den Führungstreffer erzielt, mussten aber am Ende dem Dauerdruck der Leimbachtaler Tribut zahlen und unterlagen mit 2:4. Im Endspiel setzte sich überraschend das wie Siegen ebenfalls mit vier Kreiswahlspielern gespickte Team von Fortuna Freudenberg deutlich mit 4:0 gegen die Sportfreunde durch.

Bei den E-Jugendlichen wurden Neunkirchen in der Gruppe A und Salchendorf in der Gruppe B jeweils Letzte. Im Endspiel setzte sich Spfr. Siegen knapp mit 1:0 gegen

Anhausen-Flammersbach durch. Die zahlreichen Zuschauer sahen insgesamt einen guten Leistungsschnitt. Wobei sich einige Mannschaften aufgrund des Qualifikationsmodus unter glücklichen Umständen überhaupt erst für die Endrunde qualifiziert hatten, dort aber überfordert waren. Durch die großen Tore konnte sich keine

Mannschaft hinten rein stellen. Es ging flott hin und her mit vielen Treffern.

Im Endspiel war die Kritik der beiden Kreisübungsleiter Andreas Bewern und Michael Gipperich ersichtlich: Bei den meisten Mannschaften haperte es an einer vernünftigen Spieleröffnung. roh



Geschickt tanzte sich Wahlbachs Luca Mancini durch die Defensive der Siegener Sportfreunde. Foto: roh

Das ist das Zeugnis, dass uns Gott das ewige Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn Jesus Christus. (1. Joh. 5, 11)

Gott, der Herr über Leben und Tod, holte unsere liebe Schwester in Christus

Lydia Moschkau

nach einem erfüllten Leben heim in seine Herrlichkeit. Sie darf jetzt schauen, woran sie geglaubt hat.

Als treue Besucherin und Beterin hat sie die Evangelisch-landeskirchliche Gemeinschaft wesentlich gefördert. Wir trauern mit ihren Angehörigen und fühlen uns in der Gewissheit mit ihnen verbunden, dass der Tod nicht das letzte Wort hat.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Evangelisch-landeskirchliche Gemeinschaft Wiederstein - Zeppenfeld e. V.

Neunkirchen, den 4. März 2010

Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.

Wir trauern mit seiner Familie und allen Angehörigen um

Karlhans Weidt

† 1. 3. 2010

der über viele Jahrzehnte Mitglied im CVJM Neunkirchen war. Als ehemaliger Bläser war er besonders dem Posaunenchor verbunden. Wir sind dankbar für seine Zeit im CVJM und wissen ihn jetzt in Gottes Hand.

Für den CVJM Neunkirchen Der Vorstand

Lokal werben mit großem Erfolg.

Hellerthaler Zeitung



Ella Blümel * 3. 7. 1922 † 15. 1. 2010

Burbach, im März 2010

Von Herzen danken

möchten wir allen, die ihre Anteilnahme am Tod unserer Mutter auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Marianne und Friedrich Kossek Brigitte Blümel



Grabmale in unserer Ausstellung 'Steine der Erinnerung' Siegen Eiserfeld Tel. 0271/384300 www.velte-steinmetz.de

Lokal werben mit großem Erfolg. Hellerthaler Zeitung

So Gott will, feiern wir am 18. März 2010 unsere

goldene Hochzeit

Alle, die sich mit uns verbunden fühlen und uns gratulieren möchten, laden wir herzlich von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr ins Toni-Weber-Haus, Jägerstraße 31, in Neunkirchen-Altenseelbach, ein.

Den Dankgottesdienst feiern wir am selben Tag um 16.30 Uhr in der evangelischen Kirche Neunkirchen.

Marianne & Gerhard Reinschmidt

März 2010

Am Mittwoch, dem 17. März 2010, feiert, so Gott will

Buttefelds Armygard ihren

90. Geburtstag

im Dorfgemeinschaftshaus Wiederstein.

Wer gratulieren möchte, ist ab 11.00 bis 16.00 Uhr herzlich eingeladen.



PATE FÜR DIE NATUR

Als Pate leisten Sie einen ganz persönlichen Beitrag zur weltweiten Naturschutzarbeit. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir bedrohte Tierarten und deren natürliche Lebensräume retten. Ob Tiger in Asien, Orang-Utans auf Borneo oder die Wale in den Weltmeeren - viele Tiere warten auf unsere Hilfe. Wir schicken Ihnen gerne kostenlose Informationen zu unserem Patenprogramm zu. Rufen Sie uns an.



WWF Deutschland Nina Dohm Tel.: 069/78 144-144 www.wwf.de/paten

Unterricht Erfolgreiche Nachhilfe STUDIENKREIS

von der Grundschule bis zum Abitur und der Berufsschule, Vorbereitung Abschlussprüfung! DIETER KLEIN Neunkirchen Tanja Seemann-Lotz Bahnhofstraße 3 Tel. 027 39 15 53

Verkäufe Lagerverkauf: Übergrößen Damenmode ab Gr. 48, Sensationelle Preise, jeder Mtl. 14-18 Uhr, Neunk.-Salchenhof, Köhler Str. 353, 01752-45 49 04

Geländer und Zäune - wartungsfrei - nie mehr streichen - DIETER KLEIN 57290 Neunkirchen, Tel. (027 35) 28 06 www.klein-park-balkone.de

Automarkt Barankauf aller Wohnmobile + Wows, Tel. 08 00 / 1 86 00 00 (gebührenfrei)

Huhn KFZ-Recycling kostenlose Altfz-Entsorgung m. Nachw. 0 27 36 / 86 66 - 01 75 / 6 87 25 23 www.autoverwertungshuhn.de

Schrott- und Altfahrzeuge Ankauf und Abholung 100% Wert, Neuwert + Abholung Ersatzteileverkauf, Unfallwagen-Ankauf Fa. Heuel 0 27 39 / 8 97 70

Verschiedenes

Nähmaschinen-Reparaturen aller Fabrikate Annahmestelle in Ihrer Nähe Info: 0 27 74 / 14 44 Nähmaschinen Pfeiffer

Treppenrenovierung in Laminat oder Echtholz etc. kostenlose Beratung / Angebot Bauelemente Salm Fenster, Türen, Treppen, Rollläden, Haustüren Fliederweg 7, 57299 Burbach Tel. 0 27 36 / 17 80

Beerdigungsinstitut Pieck (027 35) 29 25 01 71 / 6 00 80 89 NK-Struthütten Kölner Str. 50 Annahme in Herdorf: Karin Pieck (027 44) 69 01

Wohnungsgesuche DRINGEND! Su. 3 ZKB, ca. 80 m² im Baum Neunkirchen, 0170 / 242 25 12

Gewerbliche Objekte Angebote Lager- o. Geschäftsräume m. Kl. Büro, zentral gelegen in Neunk.-Ortsmitte, ca. 200 m², ab 01.04.10 zu vermieten. Tel. 01 71 / 1 25 59 59

Immobilienangebote

Immobilien Sparkasse Burbach-Neunkirchen Henning Meyer Tel. (027 36) 4 97 - 11 43 Fax (027 36) 4 97 - 11 75 Jetzt Eigentum statt Miete zahlen! Burbach: Wohnhaus in ruhiger Seitenstraße unterhalb des Burbacher Schulzentrums, Wohnfläche 120 m², 6 ZKB, 2 Terrassen, Garage, gut nutzbares Gartengrundstück mit 641 m². Kaufpreis 145.000,- € Burbach: Großes Wohnhaus mit toller Fassade über Burbach, die Wohnfläche verteilt sich großzügig über 2 Etagen mit je einem Balkon mit Südausrichtung. Ideales Zweigenerationenhaus, Wohnfläche 170 m², Grundstück 400 m². Kaufpreis 135.000,- € Burbach: Geräumiges Wohnhaus mit Anbau und integrierter Garage. Zur Zeit befinden sich im Haus 2 abgeschl. Wohnungen (EG: 3 ZKB/Balkon mit ca. 90 m² und OG: 3 ZKB/Balkon mit ca. 60 m²). Schön angelegtes Grundstück (490 m²), guter Gesamtzustand. Kaufpreis 156.000,- € Weitere Angebote unter: www.sparkasse-burbach-neunkirchen.de

Unsere Anzeigenannahmestellen für Familienanzeigen und private Kleinanzeigen in Ihrer Nähe! Nutzen Sie unseren Service vor Ort - kurze Wege sparen Zeit und Geld. ... und die persönliche Beratung gibt es gratis dazu!



Braun's Lädchen Kölner Straße 174 57290 Neunkirchen Tel. 0 27 35 / 60 03 00 Fax: 0 27 35 / 65 91 80

Braundruck Benzstraße 5 57290 Neunkirchen Tel. 0 27 35 / 6 19 78-0 Fax: 0 27 35 / 6 19 78-15

Paper Shop Brigitte Hauptstraße 25 57562 Herdorf Tel. 0 27 44 / 93 07 72 Fax: 0 27 44 / 93 07 71

Spiel & Buch Nassauische Straße 27 57299 Burbach Tel. 0 27 36 / 17 09 Fax: 0 27 36 / 5 05 04

Hellerthaler Zeitung

überparteiliche Heimatzeitung für den Freien Grund und Nachbargebiet

Ihre private KLEINANZEIGE in der Hellerthaler Zeitung

Bestellschein form with fields for Anzeigentext, Erscheinungstermin, Rubrik, Name, Adresse, Telefon, Bankverbindung, Datum, Unterschrift

Den Bestellschein mit Ihrem Anzeigentext senden Sie bitte an: Hellerthaler Zeitung · 57069 Siegen · Telefon (02 71) 59 40-4 25 · Fax (02 71) 59 40-2 88

Autohauss ROTH Volkswagen First Class advertisement with car listings and prices

L(blickpunkt) HERDORF

Wochenzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Herdorf



L(i)ebenswerte Stadt im Grünen

Mittwoch, 10. März 2010 · 16. Jahrgang · Nummer 10

Stadtverwaltung informiert

Sprechzeiten:

Stadtverwaltung Herdorf

Am Rathaus 1, 57562 Herdorf
Postfach 11 28, 57556 Herdorf

Vormittags:

Montag bis
Donnerstag8.30 bis 12.00 Uhr
Freitag8.30 bis 12.30 Uhr

Nachmittags:

Montag13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch13.30 bis 18.00 Uhr
Telefon(0 27 44) 92 23-0

In dringenden Fällen an Wochenenden:
Bürgermeister

Uwe Erner(0 27 44) 92 23-65
Organisations- u. Finanzverwaltung
.....(0 27 44) 92 23-10
Ordnungsverwaltung (0 27 44) 92 23-20
Bauverwaltung(0 27 44) 92 23-30
Telefax(0 27 44) 92 23-60
E-Mail: rathaus@herdorf.de
Internet: www.herdorf.de

Ortsvorsteher

Dernbach: Berthold Buchen,
Dorfwäldchen 19(0 27 44) 83 53
.....Mobil: (01 60) 8 25 40 20
Sassenroth: Sven-Peter Dielmann,
Schulstraße 16(0 27 44) 93 15 05
.....Mobil: (01 60) 7 12 92 01

Polizei-Bezirksdienst

Wilfried Schneider, Rathaus,
Zimmer 9(0 27 44) 92 23-70

Vollsperrung der Haupt- und Schneiderstraße und des Bahnhofs am Samstag, 20. März 2010

Aus Anlass des Herdorfer Stadtaufbaus wird die Landesstraße 284 (Haupt- und Schneiderstraße), vom Knotenpunkt Haupt-/Hellerstraße bis zum Kreisverkehrsplatz „Hüttengelände“ sowie die Straße „Bahnhofsweg“ am Samstag, 20. März 2010, für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt.

Die Sperrung beginnt um 14.00 Uhr und endet gegen 18.00 Uhr.

Umleitungen sind entsprechend ausgedruckt.

Für den Linienbusverkehr wird in der Friedrichstraße, in Höhe des „Nikolaus-Groß-Hauses“ eine Bedarfshaltestelle eingerichtet.

Die Anlieger der von den Sperrungen betroffenen Straßen werden gebeten, während der genannten Zeiten ihre Kraftfahrzeuge nicht an der Straße abzustellen.

Lokal werben mit großem Erfolg.

Hellerher Zeitung

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

Lernmittelfreiheit

Landtag beschließt neues Ausleihsystem

Am 9. Dezember 2009 hat der Landtag wesentliche Änderungen bezüglich der Lernmittelfreiheit beschlossen. Während bisher durch die kommunalen Schulträger lediglich Lernmittelgutscheine für Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien ausgestellt wurden, erfolgt nunmehr eine – meist entgeltliche – Ausleihe von Schulbüchern. Sofern bestimmte Einkommensgrenzen unterschritten werden, werden alle Schulbücher kostenlos ausgeliehen. Dies

betrifft den Personenkreis, der bisher Anspruch auf einen Lernmittelgutschein hatte. Wer über der Einkommensgrenze liegt, zahlt ein Entgelt, das bei einem Drittel des Ladenpreises liegt. Das Verfahren soll ab dem Schuljahr 2010/2011 zunächst nur für die Klassenstufen 5 bis 10 in den allgemeinbildenden Schulen eingeführt werden. Die Teilnahme an der entgeltlichen Ausleihe ist freiwillig und muss für jedes Schuljahr neu erklärt werden.

Herzliche Einladung

Hauberggenossenschaft Herdorf informiert

Am Freitag, dem 19. März 2010, um 18 Uhr, findet in der Gaststätte „Christians“ in Herdorf eine Versammlung der Hauberggenossenschaft Herdorf statt.

Unter Beachtung der §16 und 17 der Haubergsordnung werden alle Mitglieder form- und fristgerecht eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung
2. Wahl eines Schriftführers

3. Vorlesung des Protokolls der letzten Versammlung
 4. Rechnungslegung vom Jahr 2009
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung des Rechners und des Vorstandes
 7. Neuwahl der Kassenprüfer
 8. Errichtung einer Photovoltaikanlage
 9. Ausflug
- Hauberggenossenschaft Herdorf**
Dieter Köhler, Haubergsvorsteher

Gesund abnehmen

vhs-Kurs „Satt – Schlank – Gesund“

Die Volkshochschule Herdorf bietet im April einen weiteren Abnehmkurs mit dem Titel „Satt – Schlank – Gesund“ an.

Die ständige Verfügbarkeit kalorisch hochverdichteter Lebensmittel kombiniert mit Bewegungsarmut führt viele Menschen ins Übergewicht. Da es noch keine Anpassung der Körperbiologie an den gängigen „Life-Style“ von Fehlernährung und Bewegungsmangel gibt, ist nur der umgekehrte Weg möglich – nämlich die Anpassung unseres Lebensstils an den genetisch festgeschriebenen Stoffwechsel. Die Kursleiterin Birgit Vogt zeigt, wie man

mit gesunder Ernährung und Bewegung im Biorhythmus des Stoffwechsels überschüssige Pfunde loswerden und Übergewicht vorbeugen kann.

Der insgesamt acht Abende umfassende Kurs beginnt am Montag, 12. April 2010, um 18.30 Uhr und findet in der Realschule plus in Herdorf, Homscheidstraße, statt. Die Kursgebühren betragen 47 Euro.

Telefonische Anmeldungen sind unter den Nummern 0 27 44 / 92 23-11 oder 92 23-17 oder per E-Mail mit dem Anmeldeformular unter www.herdorf.de möglich.



Jetzt wieder möglich

Anmeldungen zum Ganztagsangebot der Grundschule

Seit August 2009 bietet die Grundschule Herdorf die Möglichkeit, dass Kinder am Ganztagsangebot bis 16.00 Uhr teilnehmen können. 73 Kinder nehmen im ersten Jahr dieses Angebot wahr. Jetzt können die verbindlichen Anmeldungen für das Schuljahr 2010/11 im Büro der Grundschule abgegeben werden.

Von Montag bis Donnerstag umfasst die Betreuung am Nachmittag für die Klassenstufen 1 und 2 den Zeitraum von 12.00 bis 16.00 Uhr und für die Klassenstufen 3 und 4 den Zeitraum von 13.00 bis 16.00 Uhr. Nach dem Mittagessen im Casino des Hüttenhauses haben die Klassenstufen 1 und 2 zunächst eine Spiel- oder Ruhephase bis 14.00 Uhr. Daran schließt sich die „Lernzeit“ an. Von 15.00 bis 16.00 Uhr nehmen diese Kinder an einer „Arbeitsgemeinschaft“ teil. Die Klassenstufen 3 und 4 beginnen nach dem Mittagessen mit einer „Arbeitsgemeinschaft“ und schließen von 15.00 bis 16.00 Uhr mit der „Lernzeit“ ab.

Die Teilnahme an der Ganztagschule (GTS) ist grundsätzlich kostenfrei, lediglich für das Mittagessen muss ein Unkostenbeitrag von 2,80 Euro gezahlt werden. Bei finanziellen Problemen kann auf Antrag eine Ermäßigung gewährt werden. Wie an Grundschulen üblich nehmen alle Kinder am Mittagessen teil. Dabei wird für muslimische Kinder zum Teil extra gekocht, damit die Speisegebote eingehalten werden.

Während des Essens und der anschließenden Ruhe- oder Spielphase werden die Kinder von pädagogischen Fach- und Hilfskräften betreut. Die „Lernzeit“ bildet einen zentralen Punkt



der GTS. Die Kinder werden in Gruppen von 8 bis 12 Schülern von Lehrkräften beim Anfertigen ihrer Hausaufgaben betreut. Darüber hinaus lernen sie den Unterricht selbstständig vor- und nachzubereiten. Natürlich kann es auch einmal vorkommen, dass gewisse Restaufgaben oder auch z. B. das Üben für ein Diktat noch zu Hause erledigt werden müssen.

Entsprechend ihren Neigungen und Interessen können sich die Kinder in ein vielfältiges Angebot von Arbeitsgemeinschaften einwählen. So werden in diesem Jahr viele sportliche Angebote (Tischtennis, Fußball, Turnen, Ringtennis, Leichtathletik, Bewegung mit Musik, Fußball ...) aber auch andere Angebote wie Leseförderung im Lesecub, Konzentration und Entspannung, Theater, Basteln bis hin zum Chor angeboten.

Angeboten werden diese Arbeitsgemeinschaften von engagierten außerschulischen Kräften wie Erzieherinnen, Übungsleitern, Künstlern.

Auch wenn eine Anmeldung grundsätzlich bis zu den Sommerferien möglich ist, eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 19. März erleichtert die Planung und Organisation. Die Schule steht bei Fragen zur GTS immer für ein persönliches Gespräch nach Anmeldung im Büro (Telefon: 16 93) zur Verfügung. Für die Planung und Koordination der Ganztagschule ist Frau Modestowicz zuständig. Außerdem bietet sich die Möglichkeit an einem unverbindlichen Schnuppernachmittag im Mai (Einladung folgt!) den Ablauf und die Inhalte der Arbeitsgemeinschaften kennenzulernen.

Allgemeine Infos

Sprechtage im Rathaus in der Übersicht

BARMER GEK Betzdorf

Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch, dem 7. April 2010**, von 16 bis 17 Uhr in Zimmer 2.

Deutsche Rentenversicherung Bund

Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch, dem 17. März 2010**, ab 14 Uhr in Zimmer 2. Es besteht die Möglichkeit, Rentenansprüche zu stellen

bzw. in allen rentenrechtlichen Fragen beraten zu werden. Vorherige Terminabsprache ist unter der Tel.-Nr. 0 27 44 / 9 22 30 erforderlich.

Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg

Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch, dem 10. März 2010**, von 14 bis 18 Uhr in Zimmer 2.

Notar Volker Puderbach, Betzdorf

An jedem 3. Dienstag im Monat (bei entsprechender Resonanz auch häufiger) findet der Sprechtag nachmittags statt. Der nächste Sprechtag ist am **Dienstag, dem 16. März 2010**, in Zimmer 2. Vorherige Terminabsprache ist mit dem Notariat

unter der Tel.-Nr. 0 27 41 / 2 27 11 erforderlich.

Knappschaft Siegen

Der Sprechtag ist wöchentlich, **mittwochs**, von 8 bis 12 Uhr in Zimmer 2. Es besteht die Möglichkeit, Leistungsansprüche zu stellen bzw. in allen krankenversicherungsrechtlichen Fragen beraten zu werden.

Festakt im Jugendgästehaus in Bingen

Fachkräfte sichern Qualität im Elementarbereich

Pädagogische Fachkräfte werden im Bereich „Qualifizierte Basiskompetenzen im Situationsansatz“ zertifiziert



Zehn Teilnehmerinnen der berufsbegleitenden Weiterbildung „Werkstatt plus – Qualifizierte Basiskompetenzen im Situationsansatz“ des Sozialpädagogischen Fachzentrums in Mainz (SPFZ) und des Instituts für den Situationsansatz in der Internationalen Akademie (INA) an der freien Universität Berlin gaben einen Einblick in ihre Auseinandersetzung mit dem Bildungs- und Qualitätskonzept „Situationsansatz“.

Sie haben seit Mai 2009 Prinzipien und Planungsschritte des Situationsansatzes in die Praxis umgesetzt, eigene Erfahrungen reflektiert, sind neue Wege gegangen, sie haben sich mit neueren theoretischen Erkenntnissen vertraut gemacht und Weiterentwicklung in ihrer Kita-Praxis bewirkt.

In einer besonderen pädagogischen Fachveranstaltung am 28. Januar 2010 endete vorerst die Weiterbildung für

die Absolventinnen im Jugendgästehaus in Bingen mit der Übergabe der Studienbücher der INA und sie erhielten somit die Anerkennung der „qualifizierten Basiskompetenzen im Situationsansatz“. Darunter auch Frau Sabrina Heidrich aus der Kindertagesstätte der Stadt Herdorf.

Einige der Absolventinnen werden nun noch an weiteren Modulen teilnehmen, um sich weiter zur „Fachkraft für den Situationsansatz“ des Instituts für den Situationsansatz in der Internationalen Akademie (INA) an der freien Universität Berlin zu bilden.

Im Rahmen der Fachöffentlichkeit am 28. Januar 2010 waren ca. 40 Gäste aus pädagogischen, politischen und kirchlichen Gremien geladen.

Die Gäste hatten gemeinsam mit den Absolventinnen die Gelegenheit sich in einer Art „World Café“ (welt-

weit eingesetzte Dialog- und Workshop-Methode) untereinander auszutauschen. Die Leitung des World Cafés übernahmen die Referentinnen Frau Susanne Kros (Leiterin des Sozialpädagogischen Fachzentrums in Mainz) und Frau Ulrike Geiß-Maaß (Leiterin der Weiterbildung, Dipl.-Pädagogin, Mitglied der Curriculum-Entwicklungsgruppe zur Weiterbildung „Fachkraft für den Situationsansatz“). Dieses wurde von den Anwesenden rege genutzt.

In einer interessanten Ausstellung und auch in kurzen Fachvorträgen zu ihren spezifischen Schwerpunkten boten die Teilnehmerinnen einen Einblick in ihre vielfältigen Praxisprojekte. Das Spektrum der Ausstellung umfasste aktuelle Bildungsthemen wie zum Beispiel von Frau Sabrina Heidrich „...holt mal die Kleinen hier raus!“ Kinder und Erzieherinnen suchen nach Wegen und Möglichkeiten, wie Kleiner und Größere zu ihrem Recht kommen.

Außerdem wurden die Bereiche dialogische Grundhaltung, geschlechtsspezifische Erziehung, pädagogische Prinzipien in der Praxis (z. B. Beteiligung von Kindern) und Erziehungspartnerschaft mit Eltern dargestellt.

Die Gäste zeigten sich beim pädagogischen Austausch und bei den verschiedenen Fachvorträgen der einzelnen Absolventinnen sehr interessiert und waren sehr angetan von der Qualität und dem Engagement der Teilnehmerinnen, welches sich durch die vielfältigen und ausdrucksstarken Präsentationen widerspiegelte.

In einer dreitägigen Ausstellung in der Kindertagesstätte der Stadt Herdorf

gab die Teilnehmerin Sabrina Heidrich nun auch für die Kolleginnen und Eltern einen Einblick in ihr Praxisvorhaben.

Susanne Gimbel, Leiterin der Kindertagesstätte hob das Engagement ihrer Mitarbeiterin hervor. Sie hat über die Arbeitszeit hinaus viel geleistet. Das Thema der Präsentation spiegelt die momentane Situation in Kindertagesstätten wider, die sich qualitativ mit einer Betreuung mit Kindern unter drei Jahren auseinandersetzen.

Bürgermeister Uwe Erner gratulierte anlässlich der Ausstellung der Absolventin zu ihrer erfolgreichen Fortbildung. Er betonte: „Weiterbildung und Qualifikation ist fester Bestandteil unserer Arbeit in der Kindertagesstätte. Ich freue mich, dass Frau Heidrich, wie alle unsere Mitarbeiterinnen diese Aufgabe mit so viel Engagement wahrnehmen.“

In den Jahren 2005 bis 2007 hatten bereits sieben Mitarbeiterinnen die langjährige Weiterbildung zur Vermittlung von Basiskompetenzen im Situationsansatz und im Jahr 2008 hatten zwei Mitarbeiterinnen die Weiterbildung zum Fachkraft im Situationsansatz absolviert.

Was bedeutet Situationsansatz? Der Situationsansatz – eine pädagogische Antwort auf Herausforderungen unserer Zeit. Das Leben selbst mit all seiner Widersprüchlichkeit und Komplexität ist Ausgangspunkt und Inhalt der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen. Kinder unterschiedlicher sozialer Herkunft und Entwicklungs Voraussetzungen werden gefördert, selbstbewusst und kompetent ihr Leben zu gestalten.

Veranstaltungen der Vereine vom 11. März bis 17. März 2010

11. März: CDU-Frauenunion, Gesprächsrunde, 17.00 Uhr, Bollnbach 4

12. März: Kreis der Kulturfreunde Herdorf e. V., Konzert „Bella Italia“, 20.00 Uhr, Hüttenhaus

14. März: Evangelischer Bürgerverein Herdorf e. V., Jubiläumsgottesdienst; 10 Uhr, ev. Kirche; Feierstunde mit Jubilarehrung und gemeinsamem Kaffeetrinken; 14.30 Uhr, ev. Gemeindehaus

14. März: Westerwald-Verein Herdorf e.V., Wanderung 1. Etappe Westerwald-Steig: Flammersfeld – Horhausen, Rucksackverpflegung, Abfahrt 7.45 Uhr Knappensaal

17. März: Kath. Kapellengemeinde Dermbach e.V., Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr, Stuhllager bei Turnhalle Dermbach

Mitgliederversammlung der kfd Herdorf

Die kfd Herdorf lädt sehr herzlich zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 25. März 2010, 19 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses Herdorf ein. Vorgesehen ist folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geistliches Wort
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls vom 21. September 2009
5. Bericht des Leitungsteams
a. Schriftführerin
b. Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüferinnen
7. Entlastung des Leitungsteams
8. Wahl von 2 Kassenprüferinnen
9. Vorstellung des Jahresprogramms 2010
10. Informationen
11. Verschiedenes
12. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 18. März 2010 beim Leitungsteam der kfd Herdorf einzureichen.

Das Team freut sich auf und über eine rege Teilnahme.

Jahreshauptversammlung

Die Katholische Kapellengemeinde Dermbach e. V. lädt alle Mitglieder und Interessierte ein zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 17. März 2010, um 20 Uhr. Die Versammlung findet statt im Stuhllager der Turnhalle Dermbach.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht 2009 mit Aussprache
4. Kassenbericht 2009
5. Bericht der Kassenprüfer mit Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2009
7. Wahl Kassenprüfer/in für 2010-2011
8. a) Informationen durch Herrn Pfarrer Stenz
b) Informationen durch den Vorstand der Kapellengemeinde
9. Verschiedenes

Alte Möbel und intakte Elektrogeräte einem guten Zweck zuführen!

Möbelbörse der CARITAS-Dienste und Arbeit gGmbH Betzdorf

Bei manchem Möbelstück blutet das Herz: Es ist noch völlig in Ordnung, aber es passt nicht mehr in die Wohnung. Ab auf den Sperrmüll? Nein!

Gut erhaltene Möbel, intakte Haushaltsgeräte und andere Gebrauchsgegenstände finden bei der „Jungenthaler Börse“ oft dankbare Abnehmer.

Nachdem Möbel beim Spender abgeholt und aufgearbeitet wurden, können diese in den Räumen der CARITAS in der Grindeler Str. 2 in Kirchen gegen ein geringes Entgelt gekauft werden.

So leben Gegenstände, die zum Wegwerfen einfach zu schade sind, ein zweites Leben. Setzen Sie ein Zeichen der sozialen Verantwortung in unserer Wohlstands- und Wegwerfgesellschaft!

Möbelbörse der CARITAS-Dienste und Arbeit gGmbH, Grindeler Str. 2, 57548 Kirchen, Telefon: 0 27 41 / 6 36 17.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch allen, die in der Zeit vom 11. März bis zum 17. März 2010 Geburtstag oder ein anderes Jubiläum feiern können. Ganz besonders gilt dies für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger:

Geburtstage:	
11. März	Hannelore Mertens, Bataviaweg 380 Jahre
13. März	Luise Fuchs, Hinterm Köppel 7386 Jahre
15. März	Ernst Käppel, Kesselstruth 581 Jahre
15. März	Heribert Muhl, Glockenfeld 1284 Jahre
17. März	Magdalena Meyer, Glockenfeld 586 Jahre
17. März	Marta Strunk, Luisenstraße 2987 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde „St. Aloisius“ Herdorf

Donnerstag, 11. 3. 2010
13.30 bis Eucharistische Anbetung im 17.30 Uhr Schwesternhaus für geistliche Berufe

Freitag, 12. 3. 2010
9.00 Uhr Keine Eucharistiefier
15.30 Uhr Eucharistiefier im Seniorendorf Stegelchen
19.00 Uhr Jugendkruzweg
19.00 Uhr Eucharistische Anbetung im Schwesternhaus

Samstag, 13. 3. 2010
An diesem Wochenende werden die Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft von der kfd mitgest. zum Thema „Aktion für das Leben“.

18.30 Uhr Eucharistiefier/Vorabendmesse

Sonntag, 14. 3. 2010
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst im Pfarrhauskeller
10.30 Uhr Eucharistiefier

Montag, 15. 3. 2010
18.00 Uhr Eucharistiefier im Schwesternhaus

Dienstag, 16. 3. 2010
18.00 Uhr Eucharistiefier

Mittwoch, 17. 3. 2010
8.30 Uhr Sühnerosenkranz
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 18. 3. 2010
18.00 Uhr Eucharistiefier

Termine der Pfarreiengemeinschaft

Samstag, 13. März, Herdorf: Basar Bärenbande, Nikolaus-Groß-Haus.

Sonntag, 14. März, Herdorf: Frühlingsbasar im Seniorendorf Stegelchen.

Montag, 15. März, Herdorf, 20 Uhr: Glaubenskurs (Diakon Helmert), im Nikolaus-Groß-Haus, Raum 9.

Dienstag, 16. März, Herdorf, 20 Uhr: 2. Elternabend (Rund um das Fest der Erstkommunion), Nikolaus-Groß-Haus, Raum 1.

Mittwoch, 17. März, Herdorf, 19.30 Uhr: Pfarrkreisversammlung, Nikolaus-Groß-Haus, Raum 9.

Mittwoch, 17. März, Dermbach, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung der Kath. Kapellengemeinde Dermbach, Stuhllager.

Donnerstag, 18. März, Herdorf: Kreuzweg der Senioren.

Krankenkomunion (Diakon Roman Helmert)

Freitag, 16. März, von 9 bis 12 Uhr: Glockenfeld, Körnerstraße; ab 15 Uhr: Jahnstraße, Buchenhang, Struweg.

Katholische Kirchengemeinde

St. Aloisius; Hauptstr. 24; 57562 Herdorf
Tel.: 0 27 44-14 14 · Fax: 0 27 44-85 27
E-Mail: pfarbuero@sankt-aloisius-herdorf.de

Öffnungszeiten:

In der Zeit vom 15. März bis 19. März ist Frau Utsch zur Weiterbildung weg, deshalb ist das Pfarrbüro während dieser Zeit nur vormittags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Kath. Kirchengemeinde Herdorf Filialgemeinde „St. Josef“ Dermbach

Donnerstag, 11. 3. 2010

18.00 Uhr Eucharistiefier

Freitag, 12. 3. 2010

18.00 Uhr Kreuzwegandacht (gest. v. d. Lektoren)

Sonntag, 14. 3. 2010

9.00 Uhr Eucharistiefier

Concordia:

12.00 Uhr Eucharistiefier

Donnerstag, 18. 3. 2010

18.00 Uhr Keine Eucharistiefier

kfd Herdorf informiert

Zu einem ganz besonderen Erleben des Ostergeschehens lädt die kfd Herdorf am Karfreitag, 2. April 2010, 23.00 Uhr, in den Sinnenpark Ostergarten im ev. Gemeindehaus Daaden, ein. Wer den Ostergarten noch nicht kennt, dem sei verraten: es handelt sich dabei um eine aktive Zeit- und Gefühlreise in die Welt Jesu, vom Eingang in Jerusalem bis zur Auferstehung. In einem knapp einstündigen geführten Rundgang tauchen wir hautnah ein in die Geschehnisse um Jesus auf seinem letzten Lebensabschnitt vor 2000 Jahren. Vielleicht gelingt es, die Osterbotschaft mit dem Verstand und dem Herzen neu wahrzunehmen. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen bis 24. März 2010 bei Monika Schlosser, Tel. 0 27 44-59 70.

Ev. Kirchengemeinde Herdorf-Struthütten

Mittwoch, 10. 3. 2010 Herdorf:

15.00 Uhr Frauenhilfe

Mittwoch, 10. 3. 2010 Struthütten:

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsabend im Vereinshaus

Freitag, 10. 3. 2010 Herdorf:

19.00 Uhr Passionsandacht in der ev. Kirche mit dem Taizé-Kreis

Sonntag, 14. 3. 2010 Herdorf:

10.00 Uhr Jubiläumsgottesdienst des Ev. Bürgervereins mit anschl. Kirchkaffee

11.00 Uhr Kindertagesdienst/Gemeindehaus

15.00 Uhr Ehrung der Mitglieder des Ev. Bürgervereins im Gemeindehaus mit anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, 14. 3. 2010 Struthütten:

9.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Sonntagsschule

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Werner Ebener

Montag, 15. 3. 2010 Herdorf:

19.30 Uhr „Frauen treffen Frauen“ im Gemeindehaus

Dienstag, 16. 3. 2010 Struthütten:

20.00 Uhr Gebetsabend des DFMGB im Vereinshaus

Mittwoch, 17. 3. 2010 Herdorf:

20.00 Uhr Abendkreis der Frauen Vortrag „Ernährungs-märchen“ von Silke Demmer-Schwarz

Mittwoch, 17. 3. 2010 Struthütten:

19.30 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus

Einladung zum

Besinnungsnachmittag

„Mit Hindernissen leben“ ist das Thema eines Besinnungsnachmittags, gestaltet von der kfd Dermbach im Haus Concordia, am Mittwoch, dem 24. März. Hierzu sind alle Frauen herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Turnhalle Dermbach. Nach einem Spaziergang beginnt um 15 Uhr die Veranstaltung. Der Nachmittag endet nach dem gemeinsamen Abendessen. Wer gefahren werden möchte, teilt dies bitte bei der Anmeldung mit. Anmeldungen nehmen bis zum 19. März Ursula Patt, Tel. 93 02 41, und Margit Simon, Tel. 64 95, entgegen.

■ Vereinsnachrichten – aktuell informiert

VdK mit starkem Mitgliederzuwachs

Wenn es einen Indikator für die soziale Befindlichkeit weitere Bevölkerungskreise gibt, dann sind dies die Mitgliederzahlen des VdK, war auf der Jahreshauptversammlung der Organisation im Haus Schneider zu erfahren. Der Vorsitzende Joachim Rödder nannte nach der Totenehrung die neuen Zahlen. Demnach haben sich weitere 45 Herdorfer beim VdK angemeldet – auf nunmehr fast 595 Mitglieder.



Der Kreisvorsitzende Günter Rödder und der Ortsverbandschef Joachim Rödder (2. und 3. v. l.) zeichnen die Jubilare aus. Den verhinderten Mitgliedern werden die Urkunden zu gestellt. Foto: Rainer Wirth

Im Mittelpunkt des Abends standen Jubilarehrungen. 22 Damen und Herren konnten für 10 Jahre Mitgliedschaft, acht für 20 Jahre und Helene Schwindinger für 40 Jahre geehrt werden. Bereits 60 Jahren gehören dem VdK Antonius Mayer, Elisabeth Schlosser und Heribert Muhl an. Joachim Rödder und der Kreisvorsitzende Günter Rödder zeichneten die Jubilare aus.

Der Jahresbericht verzeichnete wieder zahlreiche Höhepunkte, darunter Gratulationen zu hohen Geburtstagen, die Feiern zum 60-jährigen Bestehen des Kreisverbandes, das Sommerfest, den Jahresausflug zu einer Straußenfarm, die Teilnahme am Stadtfest, Schulungen, Weihnachtsfeier und Jahresausklang.

Aus gesundheitlichen Gründen trat Mitte des Jahres der stellv. Vorsitzende und Kassenwart Rüdiger Zeller zurück. Er wurde gebührend verabschiedet. Für ihn wählte die Versammlung Klaus Richtmann in beide Positionen. Pressewart und Homepage-Verwalter wurde

Jan Hillebrand. Für die verstorbene Elsbeth Bretzer wurde Doris Weber als neue Beisitzerin gewählt. Der Posten einer Frauenvertreterin ist im Verein seit Jahren nicht besetzt. Die für dieses Amt vorgeschlagene Silvia Muhl bat um Bedenkzeit.

Die Kassenlage gestaltet sich wegen der nur noch zögerlich fließenden Spenden angespannt. Für Kassierer und Vorstand gab es Entlastung.

Der Kreisvorsitzende Günter Rödder konnte von weiter steigenden Mitgliederzahlen auf über 10 000 im Kreisgebiet berichten. Er bezeichnete den VdK als Hort der sozialen Gerechtigkeit. In zahlreichen Verfahren konnten die Mitglieder positive Ergebnisse verbuchen und ihr Recht erlangen. Auch die Geschäftsstelle in Altenkirchen verzeichnet zunehmende Resonanz.

Die nächsten Termine des Ortsverbandes sind das Sommerfest am 3. Juli auf der Grillanlage des MGV „Liedertafel“, der Jahresausflug am 4. September und die Weihnachtsfeier am 4. Dezember im Knappensaal. Im Internet gibt es unter www.vdk.de/ov-herdorf weitere Informationen. Rainer Wirth

Einladung

Am Montag, 29. März 2010, findet um 19.30 Uhr im Vereinsheim „Glück-Auf-Klaus“, 57562 Herdorf (in der Glück-Auf-Kampfbahn, Bollnbach) die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt, zu der wir hiermit alle Vereinsmitglieder recht herzlich einladen.

Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Wahl eines Protokollführers
4. Jahresberichte 2009
 - a) Vorstand
 - b) Kassierer
5. Bericht der Kassenprüfer

6. Aussprache zu den Berichten lt. TOP 4 + 5

7. Wahl eines Versammlungsleiters
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Beschlussfassung über die Höhe der Mitgliedsbeiträge sowie über Anträge der Mitglieder (diese Anträge sind bis 14 Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen)
 10. Verschiedenes/Aussprache
- Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Förderverein für Sport und Freizeit e.V. Herdorf
Hans Georg Sayn, 1. Vorsitzender

■ Parteien und Wählergruppen

Interessante Wochenendfahrt

Der Bodensee und Umgebung ist Ziel der SPD Herdorf

Auch in diesem Jahr bietet die SPD Herdorf allen Mitgliedern und Interessierten eine Wochenendfahrt an. Mit einem umfangreichen Programm wollen wir vom 3. bis 5. September 2010 den Bodensee und Umgebung besuchen. Die Wallfahrtskirche Birnau, die Pfahlbauten in Überlingen, Meersburg, Friedrichshafen, Romanshorn, Kreuzlingen, Konstanz und Stockach sind einige Stationen die wir rund um den Bodensee ansteuern werden. Selbstverständlich besuchen wir auch Stein am Rhein, Rheinfall von Schaffhausen und die Insel Mainau. Unser Hotel befindet sich in der Kreisstadt Singen inmitten der weithin unberührten Hegaulandschaft. Das Best Western Hotel Lamm liegt nur wenige Geh-Minuten vom

Stadtzentrum entfernt, aber in unmittelbarer Nähe zum Bodensee. Der Preis dieser Fahrt beträgt mit Frühstücksbuffet und Rundfahrten 179 Euro pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 36 Euro).

Wer also Interesse an dieser Fahrt hat, kann sich telefonisch bei Detlef Stahl unter Tel. (0 27 44) 65 44 oder bei Arthur Knoll unter Tel. (0 27 44) 63 70 anmelden. Auch eine Anmeldung unter der E-Mail-Adresse detlef.stahl@t-online.de ist möglich. Wir schicken dann die notwendigen Unterlagen zu.

Wir hoffen, dass sich viele zu dieser interessanten und auch lohnenden Fahrt zum Bodensee anmelden.

Einladung zur JHV des Fördervereins zur Unterhaltung der Ludwig-Wolker-Sportanlage e. V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Fördervereins zur Unterhaltung der Ludwig-Wolker-Sportanlage e.V. sehr herzlich zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 26. März 2010, um 19.00 Uhr im Knappenstübchen in Herdorf ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte des geschäftsführenden Vorstandes und der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Anträge an die Versammlung
7. Termin- und Projektvorschau
8. Verschiedenes
9. Schlusswort

Anträge an die Versammlung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung beim geschäftsführenden Vorstand eingegangen sein.

Norbert Buschmann
1. Vorsitzender

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der TuS DJK Herdorf e.V. recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet statt am Freitag, dem 26. März 2010, um 20 Uhr im Knappensaal Herdorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geistliches Wort
4. Ehrung verschiedener Mitglieder
5. Berichte des geschäftsführenden Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Bestätigung der Jugendleiter/in
8. Anträge an die Versammlung
9. Terminvorschau
10. Verschiedenes
11. Schlusswort

Anträge an die Versammlung müssen spätestens 1 Woche vor dem 26. März 2010 beim geschäftsführenden Vorstand eingegangen sein.

Michael Stark, 1. Vorsitzender

JSG Herdorf – aktuell

Bericht von der Endrunde der Hallenkreismeisterschaft (Sparkassen-Cup) der C-Juniorinnen am Samstag, 27. Februar 2010, in Westerburg (Ausrichter: Langenhahn):

Die Endrunde wurde in zwei Gruppen zu je vier Mannschaften ausgetragen. Klar, dass beim Aufeinandertreffen der besten acht Teams das Siegen schwerer fällt als in der Vor- und Zwischenrunde. Zudem schienen unsere Jungs nicht den besten Tag erwischt zu haben. Nach drei Spielen stand nur ein Sieg zu Buche, und diese drei Punkte ließen die Hellertaler die Tabelle von unten anschauen. Sieht man auf das Schlussspiel der anderen Gruppe (Wissen) und dessen Punktzahl (null), so bleibt festzustellen, dass unser Team nicht das schlechteste der letzten acht gewesen ist.

Damit hat die Hallenrunde 2009/10 ihren Abschluss gefunden. Am kommenden Wochenende findet die Freiluftsaison ihre Fortsetzung. Dabei macht das vermeintlich „schwache Geschlecht“ den Auftakt. Während am vergangenen Wochenende bereits das erste Spiel der B-Juniorinnen ausgetragen wurde, folgen am Wochenende zwei weitere Spiele der Mädchen-Teams.

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Freitag, 12. März 2010:
C-Juniorinnen: Gebhardshain II – Herdorf

Sonntag, 14. März 2010:
B-Juniorinnen: Gehlert – Herdorf

Der ev. Bürgerverein feiert den 105. Geburtstag

In diesem Jahr kann der Ev. Bürgerverein sein 105-jähriges Bestehen feiern. Schöne Theaterstücke, Ausflüge, Wald- und Kinderfeste bildeten einen wesentlichen Bestandteil der Vereinsarbeit und tun dies auch heute noch. In all den Jahren bestand auch immer ein Männerchor des Bürgervereins. Freilich schmolz der Chor besonders in den letzten Jahren erheblich dahin. Vor zwei Jahren gelang es nun mit dem Dirigenten und Vereinsvorsitzenden Berthold Bienemann aus dem Männerchor einen gemischten Chor zu machen. Die stattliche Schar trifft sich an jedem Dienstag im Gemeindehaus an der Friedrichstraße zur Übungsstunde, übrigens Gäste sind immer willkommen.

Am 14. März, 10 Uhr, gestaltet der Verein in der ev. Kirche einen Festgottesdienst, in dem verdienten Sängern für 40, 50 und sogar 70 Jahre Singen im Chor gedankt werden soll. Um 14. 30 Uhr treffen sich dann die Mitglieder des Vereins mit den Jubilaren bei Kaffee und Kuchen zur Feierstunde im Gemeindehaus.

Das Jahresprogramm geht weiter am 27. März mit einer Singestunde des gemischten Chores im Seniorenord „Stegelchen“. Am 28. März wird in der Kirche die Eiserne Konfirmation gefeiert. Im April – Termin wird noch bestimmt – geht es zur Burg Greifenstein mit Besuch des Glockenmuseums und Einfahrt in die Besuchergrube „Fortuna“

Für den 24. April ist ein Freundschaftssingen in Daaden vorgesehen und am 16. Mai geht es mit den Kindern der Mitglieder in den Affen- und Vogelpark Eckenhagen. Der Pfingstgottesdienst wird nach alter Tradition wieder an den Pfingstbirken auf der Malscheid begangen. Anschließend

kommt man zum fröhlichen Grillfest auf dem Parkplatz bei San Fernando zusammen.

Eine Bahnfahrt für Kinder steht am 20. Juni an, am 17. Juli wird der gemischte Chor in der Kirche Offhausen singen, anschließend wird auf den Druidenstein gewandert.

Mit den Kindern wird am 21. August ein Tierpark besucht, das Sängertreffen der Chor AG ist am 28. August. Bei den Derscher Fichten wird am 12. September gegrillt, der beliebte „Herdorfer Abend“ steigt wieder am 23. Oktober im Gemeindehaus. Am 5. November gibt es die Laternenwanderung, am Totensonntag singt der gemischte Chor im Gottesdienst, am 26. November wird man den Advent begrüßen und der Abend „Advent in Herdorf“ sieht am 4. Dezember bei Kaffee und Kuchen Gedichte, Geschichten und Lieder vor.

Am 12. Dezember findet von der Chor AG im Hüttenhaus ein Konzert statt, an dem auch der gemischte Chor teilnehmen wird. Die Vorweihnachtsfeier des Bürgervereins ist dann am 19. Dezember.

Der Ev. Bürgerverein wurde im Jahre 1905 hauptsächlich als Antwort auf den bereits bestehenden Kath. Knappenverein ins Leben gerufen. Der Verein sollte einen Vereinigungspunkt schaffen, das Glaubensbewusstsein stärken und die Geselligkeit pflegen. Zudem führte der Ev. Bürgerverein kirchenahen Aufgaben durch.

Die in Herdorf so gut funktionierende Ökumene hat sich auch in Knappenverein und Bürgerverein längst durchgesetzt. Ganz selbstverständlich agieren im Knappenverein Protestanten und im Bürgerverein Katholiken mit.

Rainer Wirth

■ Kultur zwischen Heller und Sieg

Im Hüttenhaus Herdorf:

Giro d'Italia nach Noten

Wunderschöne Streicherklänge aus dem Süden

Eine musikalische Rundreise durch Italien steht auf dem Programm des nächsten Konzerts im Hüttenhaus Herdorf am Freitag, 12. März, um 20 Uhr, das von den Kulturfreunden Herdorf präsentiert wird. Ein Ensemble der Villa Musica spielt Werke der Romantik aus Mailand, Bergamo und Florenz sowie ein modernes Werk aus dem Rom unserer Tage. Der Abend beginnt mit Gaetano Donizetti: Der Opernkompunist aus Bergamo hat neben wunderschönen Arien auch 18 Streichquartette komponiert. Sein dramatisches d-Moll-Quartett erklingt in Herdorf, gespielt von Preisträgern der Villa Musica, unter der Leitung des weltbekanntesten deutschen Violinvirtuosen Ingolf Turban. In der Epoche Donizettis geriet auch ein Russe in den Bann der italienischen Oper: Michail Glinka. In Mailand komponierte er 1831 sein Divertimento über Themen aus der Oper „La Sonnambula“ von Vincenzo Bellini, eine Synthese aus italienischem Belcanto und russischer Romantik. Diese gelang auch Peter Tschaiikowsky in seinem berühmten Streichsextett d-Moll

mit dem Titel „Souvenir de Florence“. Er komponierte dieses hinreißend schöne Werk für zwei Violinen, zwei Violoncelli und zwei Celli 1890 als Erinnerung an glückliche Tage in Florenz. Ingolf Turban musiziert hier mit seinem Schweizer Cellistenkollegen Patrick Demenga und vier ausgezeichneten jungen Streichern der Villa Musica. Als modernes Intermezzo erklingt in der Mitte des Programms ein Werk des Franzosen Bruno Mantovani. Wie viele seiner Landsleute gewann auch er den Rompreis des Pariser Konservatoriums und schrieb in der Villa Medici sein Stück „Da Roma“ für Klarinette, Viola und Klavier.

Karten-Reservierungen für 10 Euro (ermäßigt 5 Euro) bei Geschenke Wagner in Herdorf, bei der Stadtverwaltung Herdorf (0 27 44-9 22 30), beim Kreis der Kulturfreunde Herdorf (0 27 44-13 78 und 64 14) sowie bei Villa Musica (0 61 31 / 9 25 18 00). Kartenbestellung auch per E-Mail (kulturfreundeherdorf@gmx.de) und im Internet (www.villamusica.de).



Jahreshauptversammlung des Freundeskreises des Seniorendorf Stegelchen

Hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 18. März 2010, um 19.30 Uhr im Seniorendorf Stegelchen ein.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über seine Arbeit im vergangenen Jahr
3. Kassenbericht von Herrn Buchen über die Finanzlage des Vereins
4. Kassenprüfungsbericht der Kassenprüfer
5. Aussprache
6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes durch die Kassenprüfer
7. Vorstellung einer Konzeption für den Bau einer Kapelle im Seniorendorf durch den Architekten Herrn Alhäuser
8. Was gibt es neues im Seniorendorf? Bericht von Herrn Mohme
9. Verschiedenes

Freundeskreis des Seniorendorf Stegelchen Der Vorstand

Was noch interessiert

Zertifizierte Xpert-Computerkurse

Neue staatliche Förderung unterstützt die Kursteilnahme

Ab Mitte März beginnen die nächsten EDV-Kurse der Kreisvolkshochschule Altenkirchen zum Europäischen Computerpass Xpert. Das Lehrgangssystem Xpert vermittelt umfangreiche Kenntnisse und praktische Fertigkeiten mit gängigen PC-Programmen.

Es werden in diesem Semester unter der fachlichen Leitung von Frank Runkler folgende Xpert-Module angeboten:

Tabellenkalkulation mit Excel

Der Kurs vermittelt anhand typischer Beispiele und vieler Übungen praxisbezogene Kenntnisse zu den Standardfunktionen eines modernen Tabellenkalkulationsprogramms.

Dienstag, 16. März, 18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine - 215 Euro

Textverarbeitung Basics

Dieses Modul vermittelt Ihnen anhand typischer Beispiele und vieler Übungen gründliche Kenntnisse zu den Standardfunktionen eines modernen Textverarbeitungsprogramms.

Mittwoch, 17. März, 18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine - 215 Euro

Win@Internet 1 - Grundlagen Windows und Internet (Pflichtmodul)

Das Seminar behandelt in Theorie und Praxis unter anderem die Bestandteile eines Computersystems und deren Funktionen, die Bedienung des Betriebssystems Windows und der wichtigsten Anwendungen des Internets.

Donnerstag, 18. März, 18 bis 21.15 Uhr - 10 Termine - 172 Euro

Präsentation mit Powerpoint

Der Kurs vereint die Aspekte der Erstellung und Gestaltung einer Präsentation, ihrer Ausgabe (Bildschirm, Drucker oder Internet) und ihrer Vorführung.

Montag, 26. April, 18 bis 21.15 Uhr - 6 Termine - 108 Euro

Die Veranstaltungsorte richten sich nach den Wohnorten der angemeldeten Teilnehmer, mögliche Kursstandorte sind Kirchen, Wissen oder Altenkirchen.

Die Teilnahme an den Xpert-Kursen kann je nach individuellen Voraussetzungen auch staatlich in einer Höhe bis 50% gefördert werden, entweder durch den bundesweiten Prämienutschein oder durch den rheinland-pfälzischen QualiScheck.

Anmeldungen und weitere Informationen zu den staatlichen Fördermöglichkeiten und zu den Xpert-Kursen gibt es bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. 0 26 81 / 81 22 11, oder per E-Mail: kvhs@kreis-ak.de

Seminartag zu Rechtsfragen in der Jugendarbeit

Am Samstag, dem 20. März 2010, wird im Kuppelsaal in Wissen ein Seminartag zu Rechtsfragen in der Jugendarbeit veranstaltet. Reiner Glowalla wird zu Themen wie der Wahrnehmung der Aufsichtspflicht, der Folgen einer Pflichtverletzung, dem Sexualstrafrecht und zum Thema Jugendschutzgesetz referieren.

Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe bei Anna Bakun, Telefon 0 26 81-81 25 41, Anna.Bakun@kreis-ak.de. Oder der Info-Flyer zum Download unter www.kreis-altenkirchen.de

Wichtige Adressen

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Sprechtag wöchentlich jeden Freitag, von 9.00 bis 12.00 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen, Lindenstraße 1, 57548 Kirchen.

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Versichertenältester: Gerd Hermann, Lärchenweg 18, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/2 18

Deutsche Rentenversicherung Bund

Versichertenberater: Karl-Heinz Schelhas, Katzenbacher Str. 14, 57548 Kirchen, Tel. 0 27 41/6 29 65

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Versichertenältester: Rupert Heukäufer, Am Hobborn 1, 57520 Grünbach, Tel. 0 27 41/41 28

Stellvertreter: Dieter Jade, Tannenweg 3, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/53 88

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte der Stadt Herdorf, Am Stegelchen 10, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/93 17 70

Kath. Kindertagen „Nikolaus-Großhaus“, Auf der Hardt 1, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/15 11

Schiedsmann

Hans Ploch, Mühlenberg 10, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/93 12 05

Schulen

Grundschule, Maria-Homscheid-Schule, Schneiderstr. 11, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/16 93, Fax. 0 27 44/61 72

Realschule plus, Don-Boco-Schule, Homscheidstr. 18, 57562 Herdorf Tel. 0 27 44/15 38, Fax. 0 27 44/61 47

100 Mitwirkende in Band, Chor und Solisten

„Pop Music School – Eine Musikschule steht Kopf“

Kreismusikschule Altenkirchen führt peppiges Musikschulmusical am 20. und 21. März auf

Eine Musikschule steht Kopf – im wahrsten Sinne der Worte, denn in der Kreismusikschule dreht sich zurzeit vieles um das neue, eigene Musical „Pop Music School“. Nachdem die Musikschule erst kürzlich mit dem Wintermärchen für Kinder im Vorschulalter vier Säle im Kreis füllte, sind jetzt alle älteren Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen angesprochen.

Im März sind nach mehr als einem Jahr Vorbereitungsarbeit die Aufführungen: am Samstag, 20. März, in der Stadthalle Altenkirchen und am Sonntag, 21. März, in der Stadthalle Betzdorf. Beginn ist jeweils um 18 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr.

Das Musical „Pop Music School“ ist spannend, fetzig und mitten aus dem (Musikschul-)Leben gegriffen: im Ensembleunterricht hat die Abschlussklasse von ihrer strengen Lehrerin die

Aufgabe bekommen, ein eigenes Musical auf die Beine zu stellen. Dazu sind keine Superstambitionen gefragt, sondern es ist harte Arbeit, seine Träume zu verwirklichen. Diese Botschaft des Musicals ist aktueller denn je, schaut man auf die vielen Castingshows, die über die Mattscheibe flimmern.

Also proben alle auf die große Abschlussprüfung hin. Marie ist neu an der Schule und eigentlich will Phil gar nichts mit ihr zu tun haben. Doch muss er nachsitten und ihr widerwillig die Schule zeigen – dabei möchte er doch viel lieber mit seinen Kumpels Musik machen. Dorthin nimmt er Marie mit und mit ihrer Stimme – sie hat Gesang als Hauptfach belegt – begeistert sie die Jungs. Das wiederum findet Dooreen gar nicht lustig, macht Marie ihr den Platz doch streitig...



„Pop Music School – eine Musikschule steht Kopf“: am 20. März in der Stadthalle Altenkirchen und 21. März in der Stadthalle Betzdorf erzählt die Kreismusikschule in ihrem neuesten Musical eine spannende Geschichte um Liebe, Teamgeist und Freundschaft, gespickt mit mitreißenden Popsongs, fetziger Musik und frechen Dialogen!

Was noch alles geschieht, wenn Marie, Phil, Dooreen und Co. die Musikschulbank drücken und dabei für allerhand Wirbel sorgen, das erzählt das Musical. Dabei ist es eine umfangreiche und echte Eigenproduktion: Milea Lenz, Lehrkraft an der „wirklichen“ Kreismusikschule Altenkirchen, arbeitet seit mehr als einem Jahr mit ihrer Gesangsgruppe an der Inszenierung. Sie selbst hat die Geschichte erfunden, dazu selbst alle Songs und Texte geschrieben!

Unterstützt werden die Darsteller und Solisten dabei von „connected“, der (Ex-)Schüler-/Band der Kreismusikschule, die sich eigens für diese Produktion wieder aus allen Teilen Deutschlands zusammenfindet und vor Jahren Schlagzeilen machte, als sie den rheinland-pfälzischen Bandwettbewerb Music Power gewann. Für den richtigen

musikalischen Rahmen sorgt auch eine Formation des KreisKinderchores, den Musikschule und Chorjugend im Kreischorverband Altenkirchen gemeinsam tragen.

Kurzum: eine turbulente Story um Liebe, Teamgeist und Freundschaft, gespickt mit mitreißenden Popsongs, fetziger Musik und frechen Dialogen!

Und so dürfen die Zuschauer gespannt sein, was dabei rauskommt, wenn die Musikschule ihre eigene Geschichte erzählt und sich dabei selbst auf den Kopf stellt...

Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 8 Euro und 2 Euro für Schüler der Kreismusikschule im Büro der Musikschule in Altenkirchen, Telefon 0 26 81-81 22 83, musikschule@kreis-ak.de und bei den Geschäftsstellen der Kreissparkasse in Altenkirchen, Wissen und Betzdorf.

Pflegefall – was nun?

Zu dieser sicherlich aktuellen Thematik laden die im Landkreis Altenkirchen tätigen Betreuungsvereine gemeinsam mit der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Altenkirchen alle ehrenamtlichen BetreuerInnen sowie interessierte oder familiär betroffene Menschen zu einem Informationsabend ein.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 16. März 2010, um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Auf der Rahm 18 in Wissen, statt.

Die beiden Referenten Ute Lange (Pflegestützpunkt Altenkirchen und Flammersfeld) und Andreas Schneider (Pflegestützpunkt Hamm

und Wissen), werden neben der Vorstellung ihrer Aufgaben auch ausführlich über mögliche entlastende Hilfen, Hilfsmittel sowie Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung informieren.

Im Anschluss an den Vortrag stehen zudem beide für die Beantwortung etwaiger Fragen zur Verfügung.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bei der Kreisverwaltung Altenkirchen, Betreuungsbehörde, unter den Telefonnummern 0 26 81 / 81 24 31-32 gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Notrufnummern / Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Pflegedienste

Table with 2 columns: Service Name and Contact Information. Includes Rettungsdienst, Polizei-Notruf, Feuer-Notruf, and various medical services.

Table with 2 columns: Service Name and Contact Information. Includes Lebensgefahr, Zahnärztlicher Notfalldienst, Augenärztlicher Notdienst, Apotheken-Notdienst, and Störungsdienste.

Impressum section for 'Blickpunkt Herdorf' magazine, including contact details, publication frequency, and legal notices.